

# VALIDIERUNG UND MODELLRISIKO

## ÖKONOMISCHE UND AUFSICHTLICHE ANFORDERUNGEN AN DIE VALIDIERUNG

ZIELSETZUNG	SEMINARINHALTE	SEMINARINFORMATIONEN
<p>Voraussetzung für ein effektives Risikomanagement ist die adäquate Messung wesentlicher Risiken. Hierzu kommt in der Bankpraxis ein breites Spektrum verschiedener Risikomodelle zum Einsatz, welche mit spezifischen Modellrisiken behaftet sind. Es liegt im Interesse des Institutes, die eingesetzten Modelle regelmäßig auf ihre Tauglichkeit zu prüfen und Modellrisiken frühzeitig zu erkennen. Hinzu kommen diverse regulatorische Anforderungen aus CRR, MaRisk oder SREP. Damit gewinnen die Themen Validierung und Modellrisiko eine zunehmende Bedeutung in den Instituten und stellen immer höhere Anforderungen an die Mitarbeiter.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>≡ Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> <li>● Nutzen und Grenzen von Modellen: Risikomodellierung ist viel mehr als eine Formel.</li> </ul> </li> <li>≡ Aufsichtliche Anforderungen an die Validierung <ul style="list-style-type: none"> <li>● „Typische“ Prüfungsfeststellungen</li> <li>● Validierungsanforderungen in CRR, MaRisk und SREP</li> </ul> </li> <li>≡ Einordnung der Validierungsverfahren <ul style="list-style-type: none"> <li>● Aspekte der qualitativen Validierung: Modelldesign, Datenqualität, „Use Test“</li> <li>● Aspekte der quantitativen Validierung: Trennschärfe, Kalibrierung, Stabilität</li> <li>● Gültigkeit und Belastbarkeit von Annahmen und Parametern sowie des Risikomodells</li> </ul> </li> <li>≡ Validierung im Kreditrisiko <ul style="list-style-type: none"> <li>● Validierung der Diskriminierung von Ratingverfahren</li> <li>● Validierung von PD-Prognosen</li> <li>● Validierung von LGDs</li> </ul> </li> <li>≡ Validierung im Marktrisiko <ul style="list-style-type: none"> <li>● Backtesting</li> <li>● Korrelierte und unkorrelierte Binomialtests</li> <li>● Test von Verteilungsannahmen: Q-Q-Plots</li> </ul> </li> <li>≡ Modellrisiko <ul style="list-style-type: none"> <li>● Abgrenzung des Modellrisikos zum operationellen Risiko</li> <li>● Modellinventarisierung</li> <li>● Materialität versus Modellschwäche</li> <li>● Risks not in VaR</li> <li>● Einscoren von Modellrisiken</li> <li>● Visualisierung von Modellrisiken via Heatmaps</li> <li>● Kalkulation von Risikomodellpuffern</li> </ul> </li> </ul>	<p><b>KATEGORIE Risikomanagement</b></p> <p>G A P R</p> <hr/> <p><b>SEMINARDAUER</b></p> <p>1 2 3 4 5</p> <hr/> <p><b>SEMINARNUMMER R_15</b></p>